



Der **Zonta Club Frankfurt am Main** und der **Zonta Club Frankfurt II Rhein-Main** laden ein zur Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion:

Eva Kühne-Hörmann
Staatsministerin der Justiz des Landes Hessen

**Das Gesetzesnovelle zur Prostitution:
Schutz oder (nur) Kontrolle?**

am Mittwoch, den 09. Dezember 2015 um 19.00 Uhr
in der Heiliggeistkirche im Dominikanerkloster, Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt
(Parkhaus Dom Römer; U-Bahnhof Dom/Römer)

Ministerin Kühne-Hörmann stellt den Entwurf der Bundesregierung zum neuen Prostituiertenschutzgesetz vor. Durch die Gesetzesnovelle soll eine bessere Regulierung der Prostitution in Deutschland erfolgen und damit letztlich der Schutz der Prostituierten erhöht werden. Die öffentliche Diskussion ist gespalten: Die vorgeschlagenen gesetzlichen Regelungen zum Schutz der Sexarbeiterinnen gehen den einen nicht weit genug (Verbot der Sexarbeit in Deutschland), während andere von übermäßiger Kontrolle und Gängelung sprechen.

Dr. Reinhard Müller, verantwortlicher Redakteur für „Staat und Recht“ und „Zeitgeschehen“ bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, moderiert die Veranstaltung.

Anmeldung bis zum 7. Dezember 2015 bei Stephanie Weber, ZC Frankfurt am Main
E-Mail: sweber1910@yahoo.de

Wir freuen uns auf Ihre Spende anstelle eines Eintrittspreises. Die Spenden des Abends gehen an das FeM Mädchenhaus, Frankfurt, für das Projekt Zuflucht. Die Zuflucht ist eine anonyme Übergangseinrichtung für Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Hier finden sie rund um die Uhr in Not- und Krisensituationen kurzfristige Unterkunft, Betreuung und Schutz vor Bedrohung (<http://www.fem-maedchenhaus.de/zuflucht/angebote>).